



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

LII. Andreas von Rehfeld und die Gebrüder Vivianz und Hans von
Heinrichstorf verkaufen dem Kloster Zinna die Dorfstätte Scharpenbrügge
mit dem Hammer und der Heide, am 16. März 1397.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

unses Heren lande vorvolgen und hindern nach utwifunghe daz Landfredes, alz wie allerbeste mogen. Och so scholen alle Crucefignaten und alle Echtere und Woldenberger, die sich an glike und an rechte nicht willen genugen laten, bynnen unsen Steden keynen frede noch Geleide hebben, sunder wi scholen sie vorfolghen und hindern nach utwifunghe des Landfredes. Vnd werit, dat wie enghe penninghe umb sotane handelunghe und nod under uns verbodeden, die schole we mit enander utleggen, ywelke Stat nach ihter macht, und gelowen under uns alle desse vorgeschreuen stücke getruwelken tu holdende, unschedeliken unses Heren Landfrede und sunder engerlei argelift, und hebben dez tu ener bekantnisse unfer vorbenomden Stede Ingefelgel an dessen brieff laten hengen, die gegeuen is tu Spandow, an unfer frouwen auende Assumptionis, anno domini M^o. CCC^o. LXXX quarto.

Nach dem Original des Geh. Staatsarchives.

LII. Andreas von Rehfeld und die Gebrüder Vivianz und Hans von Heinrichstorf verkaufen dem Kloster Zinna die Dorfstätte Scharpenbrügge mit dem Hammer und der Heide, am 16. März 1397.

Ik Andreus von Reuelde vnd wie viuianz vnde hans von heynrichstorp, Brudere, Bekennen oppenbar in desseme oppene briffe vor alle den, die en sien adir horen leyfen, dat wie med guden rade vnde wolbedachten mude vorkouft hebben deme Erwerdien In god, vadere vnde herren Ern Cunrade apte tur Czynnen vnde synen nachkomelingen vnde der gantzen Sammenungen doseluens die dorpfede Scharpenbrugge, den hamer vnde die heyde, die dartu gehored, med holteren, med bruken, med weiden vnde wesen, med wateren vnde fischerien vnde ackere, med alleme rechte vnde tubehorunge, vmb fechtich schock crutz grofchen, die sie vns gantz vnde wol betaled hebben, vnde reden sie med dessen kegenwordien oppenne briffe dez geldes ledich vnde loz vnde wifen sie an, die vorgesproken gudere rugeliken tu besittene ane allerleie ansprake vnde hindernisse, alz wie sie gehad vnde besethen hebben vnde vorlaten hebben In der kegenwirdicheit vnfers gnedien herren Ern Albrecht, Ertzbischof tu Meideburch, vp dez closters behuff tur Czynnen. Wereth ok dat deme Ergnanten apte tur Czynnen vnde synen nachkomelingen adir der Sammenungen doseluens an der anwifunge vnde guderen ymand hindern wolde, dez folle wie vorgoanten Andreus von Reuelde, viuianz vnde hans von henrichstorp ore rechte were wesen vnde sie von allir rechtir ansprake entledien. Dessir vorgeschreffen stucken thu thuge sint gewesin die Edelle her ludolph von werberge houbitman tu Jutirbuk, henrich von reuelde, kune götzwicz vnde wie vognanten Andreus von Reuelde, viuianz vnde hans von henrichstorp. Tu orkunde vnde bekantnisse dessir stucken hebbe wie vnse Ingefelgille an dessen oppin briff gehangen, die geschreffen is tur Czynnen, noch godis gebort dritteynhundirt Jar vnde darnoch In deme souende vnde negentichstigen iare, dez fridagis in der valtene vor der dominica, alz man singeth Reminiscere.

Nach dem Original des S. Provinzial-Archivs zu Magdeburg.